

Volksuni Pfingsten 2002
17./18. Mai 2002

Große Werkstatt zur Weltlage
veranstaltet von Volksuni e.V.
in Kooperation mit Helle Panke e.V.,
unterstützt vom DGB Berlin-Brandenburg.

Leitthema: ORDNUNG MACHT KRIEG:
Digitaler Kapitalismus und neue Weltordnung nach dem 11. September 2001

Die Volksuni-Initiative lädt ein, die gegenwärtige Weltlage unter zwei zentralen Gesichtspunkten durchzugehen:
der seit dem 11. September 2001 zunehmend weltweit durchgesetzten neuen Kriegsordnung und der neuen (u.a. digitalen) Formen des globalisierten Kapitalismus
- immer mit dem Interesse, linke Handlungsmöglichkeiten bestimmen zu können.
Dieses Grundthema wird in der Auftaktveranstaltung in einer Podiumsdiskussion bearbeitet und während des Samstags spektral in Einzelfragen zerlegt.
Ein Schlusspodium soll, gestützt auf einen Film aus Israel, den gegenwärtigen Krieg in Israel und Palästina untersuchen, in dem sich viele Probleme zusammenballen.
Mit dieser neuen Veranstaltungsform geht die Volksuni über die bis in den letzten Jahren veranstaltete Werkstatt-Form hinaus und nähert sich wieder der traditionellen Volksuni-Form an.

Ort: DGB-Haus, Keithstr. 1-3, 10787 Berlin
U-Bahn Wittenbergplatz

Freitag, 17.5.02

17.00 Mitgliederversammlung Volksuni e.V.

18.30 - 21.30 Eröffnungspodium:
Auf in die Neue Zeit!? Politik in einer Welt im Krieg

DiskussionsteilnehmerInnen: Halina Bendkowski (Agentin für Geschlechterdemokratie), Willi Brüggem (Psychiater und Ökonom), Christian Christen (Italienspezialist), Niels Kadritzke* (Le Monde Diplomatique), Friederike Habermann (Bewegungsforscherin), Clarita Müller-Plantenberg (Entwicklungssoziologin, Uni Kassel)
Moderation: Frieder Otto Wolf (Volksuni-Initiative)

Samstag, 18.5.02

10.00 - 13.00 Plenarvorträge:
Frieder Otto Wolf (Philosoph, FU Berlin): Radikale Philosophie - Denken im Zeitbruch
Christina Thürmer-Rohr: Gewalt ist stumm - Zur Zerstörung des Dialogs und dialogischen Denkens
Ekkehart Krippendorff: Frieden denkbar machen

14.00 - 16.00 vier parallele Doppelveranstaltungen (je 2 Referate mit Diskussion)

A1 (Orientierung) Gerechtigkeit, Gleichheit, Differenz und Solidarität (Susanne Lettow, Philosophin, Frankfurt a.M.);

A2 (Ökonomische Analyse) Krisenzyklus und große Depression (Ingo Schmidt, Ökonom, Göttingen);
Virtueller Kapitalismus in der Krise? (Alex Schubert, FU Berlin)

A3 (Neuer Krieg) Die öffentliche Meinung im Krieg (Dietmar Wittich, Soziologe, utopie konkret);

A4 (Soziale Bewegung) Patientenbewegung und Internet (Evelyne Hohmann, Theodor-Springmann-Institut); Gesundheitspolitik als Mobilisierungsthema bei ATTAC (Wolfgang Fabricius*, ATTAC-Berlin)

16.00 - 18.00 vier parallele Doppelveranstaltungen (2 Referate und Diskussion)

B1 (abhängige Arbeit) Die Subjektivität des 'Arbeitskraftunternehmers' (Dietmar Lingemann, Ökonom, crossover)

B2 (Informatik) Digitaler Kapitalismus oder digitaler Kommunismus (Stefan Meretz); Internet im Hegemonialkampf (Andy Müller-Maguhn*, ICANN)

B3 (Transnationalität) Die Neuordnung Europas in der Neuordnung der Welt (Thomas Fritz, ATTAC-Berlin); Globalisierung von unten - People's Global Action (Friederike Habermann, Bewegungsforscherin);

B4 (ökologische Bewegung) Nachhaltige Entwicklung als umkämpftes Konzept vor Johannesburg (Pia Paust-Lassen, ökologische Planerin, Berlin); Für ein neues Bündnis von Feminismus und politischer Ökologie (Meike Spitzner, Soziologin, Wuppertal-Institut)

18.30 - 21.30 Plenardebatte mit Einleitungsvorträgen: Palästina/Israel im Krieg

Film: "Radicallinks - über Antizionismus in Israel" von Eran Tobiner zur kritischen Zeitungsgruppe 'Maz Pen'. Zur aktuellen Situation in Israel/Palästina: Galith Altshuler (Soziologin, Jerusalem), Anat Hammermann (Germanistin, Jerusalem)
Moderation: Ekkehart Krippendorff

anschließend: Plenares Treffen der Vorbereitungsgruppe:
Auswertung und weitere Planung

*noch nicht fest zugesagt

Website: www.volksuni-berlin.de
Kontakt: volksuni99@aol.com

Dieses Mal müssen wir wieder Eintritt verlangen:
Für die Gesamtveranstaltung 5 Euro, nur Freitag 2 Euro, nur Samstag 4 Euro.